

06.11.2013 - 16:04 Uhr

Professor Bassam Tibi in Zürich: Religiöse Minderheiten in einem Scharia-Staat

Binz (ots) -

Am 19. November 2013 spricht der Islamexperte Professor Bassam Tibi in Zürich über die arabischen Aufstände, religiöse Minderheiten in einem Scharia-Staat und die US-Unterstützung für islamistische Regierungen. Sein Vortrag ist Teil der Vortragsreihe "Die Zukunft der religiösen Minderheiten im Nahen Osten", die von der Menschenrechtsorganisation Christian Solidarity International organisiert wird.

English: www.middle-east-minorities.com

Der syrisch-deutsche Islamexperte Professor Bassam Tibi kann auf eine erfolgreiche akademische Karriere zurückblicken, die ihn als Politikwissenschaftler und Publizist an die renommiertesten Hochschulen der Welt führte wie zum Beispiel an die US-Universitäten Harvard, Yale und Cornell. Jahrzehntlang leitete er den Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Universität Göttingen. Der breiten Öffentlichkeit wurde er durch seine zahlreichen Artikel und Publikationen in den grossen Medien Deutschlands bekannt, in denen er sich kritisch mit islamischem Fundamentalismus und dem "Euro-Islam" auseinandersetzt. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt. Sein neuestes Buch ist am Vortragsabend erhältlich.

The Sharia State: Arab Spring and Democratization (Routledge, 2013)

Für seinen Einsatz für ein besseres interkulturelles Verständnis wurde Bassam Tibi 1995 mit dem deutschen Bundesverdienstkreuz erster Klasse geehrt. Zudem wurde ihm 2003 der Jahrespreis der Zürcher Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur verliehen.

Thema: The Middle East Uprisings and the Fate of Religious Minorities in a Shari'a-State - US-Support for Islamist Rule Englisch mit deutscher Simultanübersetzung

Dienstag, 19. November 2013 um 18:00 Uhr Hotel Glockenhof, Sihlstrasse 31, 8001 Zürich

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung: www.csi-schweiz.ch/scharia_staat

Weitere Infos zur Reihe: www.middle-east-minorities.com

Christian Solidarity International ist eine christliche Menschenrechtsorganisation für Religionsfreiheit und Menschenwürde und setzt sich für Opfer religiös motivierter Gewalt und Benachteiligung ein.

Kontakt:

Mediensprecher CSI-Schweiz
Adrian Hartmann
adrian.hartmann@csi-schweiz.ch
044 982 33 74
078 836 07 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007062/100746565> abgerufen werden.